Zeitschrift: Schwyzerlüt : Zytschrift für üsi schwyzerische Mundarte
Band: 18 (1955-1956)
Heft: [3]: Stimme uf der Läbesreis

Artikel: Pfeffer
Autor: Abbondio-Künzle, Christine
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-186057

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Pfeffer

Verpfeffret werd eim allerlei,
Hüt d Soppe, morn en andri Spiis,
So werd verdorbe üsers Bluet
Und Gsondheit uf verschidni Wiis.

Verpfeffret werd au mengi Freud,
Werd vo de Missgunst si verwörzt,
Denn brennet d Auge, zugget sHerz
Und s Ärdeläbe werd verchörzt.

De Pfeffer ghört is Pfefferland
Und nöd in üsers Schwizerhus.
Mer kenned vil e feiners Gwörz,
Und ohni das chont niemert us.

S ist d Liebi, wo mer bruche muend,
So schmeggt üs s eifachst Möööli guet,
Hand gsonde Appetit und Freud,
E fröhlechs Gmüet und frische Muet.